

# Künstlerische Weltreise

31 Kinder erforschten an der Uni Stätten des Weltkulturerbes

■ Paderborn. 31 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren haben an der Kinder- und Jugendakademie im Fach Kunst der Uni-Stadt teilgenommen. Unter der Leitung von Annette Wiegelmann-Bals und betreut von 13 Studierenden unternahmen sie „Eine Kunstreise um die Welt zu den Weltkulturerbestätten der UNESCO“.

Das Welterbepädagogik-Team im Kunst-Silo unter Leitung der Professorin Jutta Ströter-Bender beschäftigt sich seit mehreren Jahren in Projekten und Schulpraktika mit der Vermittlung von kulturellem Erbe.

Die Kinder „reisten“ in Kleingruppen an vier Tagen jeweils vormittags in drei Länder um Weltkulturerbe- und Weltnaturerbestätten kennen zu lernen und sich gestalterisch mit ihnen auseinanderzusetzen. Dabei erkundeten sie die Grabstätte Taj Mahal in Indien, die Pyramiden von Ägypten und die Kultur der Maya. Die Kinder bedruckten Saris (indische Gewänder) probierten verschiedene Methoden der Körperbemalung aus, testeten den Geschmack verschiedener Gewürze und erstellten gemeinsam ein Mosaik wie im Taj Mahal. Zum festlichen Abschluss inszenierten sie noch eine Hochzeit und tanzten zu den Klängen indischer Musik.

## Schatzsuche mit Kakao und Mais

In Ägypten stellten die Kinder selber Papier her und setzten kulturelle Symbole in Ton um. Außerdem konnten die Kinder zum Abschluss eine gemeinsam erstellte Pyramide präsentieren.

Die Besonderheiten der Majakultur erkundeten die Teilnehmer der Akademie im Rahmen einer Schatzsuche. Inspiriert durch einen Majapriester tauchten sie in die Welt der Maja mit allen Sinnen ein. Sie gestalteten nicht nur verschiedene Kunstwerke, sondern lernten Schriftzeichen, Kakao ohne Zucker und die Geschichte der Maispflanze kennen.



In Paderborn und doch ganz weit weg: Im Kunst-Silo der Uni gingen diese Kinder auf Entdeckungsreise nach Indien, Ägypten und zu den Mayas in Südamerika, hinten rechts: Leiterin Annette Wiegelmann-Bals